

**Erklärung zur Übernahme der Aufsichtspflicht  
bei Betriebspraktika außerhalb Oldenburgs.**

An das Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Herbartgymnasium Oldenburg Straße: \_\_\_\_\_  
Team der Beruflichen Orientierung PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_  
Herbartstr. 4 Tel: \_\_\_\_\_  
26122 Oldenburg Datum: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Herr Schierke, sehr geehrter Herr de Graaff,

mein(e) Sohn/Tochter, \_\_\_\_\_, hat in der Zeit des Betriebspraktikums des Herbartgymnasiums vom **12. bis zum 25. Januar 2026** eine Praktikumsstelle bei der Firma

\_\_\_\_\_ mit Standort in  
(Adresse:)

zugesagt bekommen. Da dieses Praktikum in Oldenburg nicht vergleichbar durchzuführen wäre, es andererseits einen sehr interessanten Einblick in die Arbeitswelt ermöglicht, möchte ich, dass mein Sohn dieses Praktikum durchführt.

***Mir ist bekannt, dass mein(e) Sohn/Tochter bei der Praktikumsstelle laut Erlass nicht für Entgelt tätig sein darf und die entstehenden Fahrtkosten der Schule nicht in Rechnung gestellt werden kann.***

Da eine Aufsicht und Betreuung durch die Schule bei diesem Standort nicht möglich sind, entbinde ich die Schule von der Aufsichtspflicht und übernehme sie selbst bzw. Sorge für eine verantwortliche Aufsicht. Unabhängig davon ist eine Betreuung durch die Schule möglich, z.B. für Absprachen bezüglich des Praktikumsberichts oder für Klärungen bei Problemen mit der Praktikumsstelle.

Mein(e) Sohn/Tochter wohnt in der Praktikumszeit bei:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

und ist telefonisch erreichbar für den betreuenden Lehrer unter: \_\_\_\_\_  
(Evtl. vorherige Zeitabsprache!).

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)